



## Statement zum Haushalt 2022/23

Ich möchte zunächst kurz unsere Haushaltsanträge vorstellen und begründen, warum wir diese, trotz der angespannten Haushaltslage, für sinnvoll erachten und deshalb eingebracht haben:

Los geht es mit unserem ältesten, noch immer nicht umgesetzten Antrag von 2018, die gemeindeeigenen Liegenschaften mit Photovoltaik auszustatten. Eine Investition, die sich nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch für die Gemeinde rechnet. Nun soll endlich eine Anlage auf dem Dach des Wurzelkindergartens installiert werden. Durch die verspätete Umsetzung ist uns ein Ertrag von insgesamt 15.000 EUR entgangen. Der Ertrag hätte auch locker ausgereicht, um die E-Autos am Bauhof und am Rathaus komplett mit Sonnenstrom zu laden.

Auch die Erstellung eines Verkehrskonzepts für die Tübinger Straße ist noch nicht erfolgt. Im Hinblick auf die Fülle an Projekten ist es für uns in Ordnung, wenn dieses im Rahmen der Ortskernsanierung III umgesetzt wird.

Positive Signale gibt es zu einem weiteren Antrag von 2019: Im Rahmen der nächsten Bündelausschreibungen des Verkehrsverbunds Stuttgart soll die Busanbindung von Steinenbronn nach Böblingen und Sindelfingen deutlich verbessert werden: Die Anzahl der Fahrten soll deutlich erhöht werden, es soll eine neue Express-Verbindung nach Böblingen entstehen und auch der nördliche Teil Steinenbronns soll eine direkte Anbindung nach Böblingen bekommen. Für die zusätzlichen Buslinien und Fahrten entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Gemeinde. Nur für den Bau neuer Bushaltestellen müssten wir selbst aufkommen.

# Offene Grüne Liste Steinenbronn



Das Ausschreibungsverfahren wird allerdings noch mehrere Jahre dauern. Wir sollten die Zeit jedoch nutzen, um frühzeitig mögliche Standorte für Bushaltestellen zu finden und um bei der Planung der Linienführung durch Steinenbronn aktiv mitzuwirken, so dass die Änderungen auch wirkliche Verbesserungen sein werden.

Damit kommen wir zu unseren diesjährigen Haushaltsanträgen: Wir haben die Überprüfung des Spielplatz-Konzepts beantragt. Wir schlagen vor, dass zum einen wieder eine Arbeitsgruppe mit Elternvertretern geschaffen wird, die bedarfsgerechte Änderungen vorschlägt und zum anderen zusammen mit der Jugendsozialarbeit und Jugendlichen ein Vorschlag für Spielgeräte für Jugendliche am neuen Jugendhaus erarbeitet wird. Geld wurde hier regelmäßig im Haushalt eingeplant, aber nicht immer genutzt.

Von Sportlern haben wir die Rückmeldung erhalten, dass die Beleuchtung in der Sandäckerhalle noch mit Leuchtstoffröhren ohne Reflektoren ausgestattet ist und die Halle nicht optimal ausgeleuchtet ist. Die Verwaltung schlägt vor, zunächst die Beleuchtung in den Umkleidekabinen und erst im Anschluss in der Halle zu erneuern. Den Kompromissvorschlag können wir mittragen.

Schon seit Jahren bemängeln wir das Ende des Radweges von Schönaich kommend kurz vor dem Löwenkreisel. Der Radweg sollte in Richtung Ortsmitte und in Richtung Waldenbuch weitergeführt werden. Die Verwaltung sagte uns zu, Kontakt mit dem Landratsamt aufzunehmen, da hier der Kreis zuständig sei.

# Offene Grüne Liste Steinenbronn



Auf den ersten Blick erscheint es wie eine Kleinigkeit, wir denken jedoch, dass es durch die Umsetzung nur Gewinner gibt: Die Pflege von Rasenflächen, wie zum Beispiel Grünstreifen entlang der Straßen, ist mit etwa 20 Minuten pro Quadratmeter pro Jahr sehr zeitintensiv. Rasenflächen bieten außerdem kaum ökologischen Mehrwert. Durch die standortangepasste Bepflanzung dieser Grünstreifen zum Beispiel mit trockenheitsverträglichen Stauden entfällt das regelmäßige Mähen im Sommer und der Pflegeaufwand für den Bauhof wird deutlich reduziert. Darüber hinaus bieten so eine Bepflanzung Lebensraum für Insekten und trägt, insbesondere während der Blüte, zu einem schönen Erscheinungsbild der Gemeinde bei. Etliche Nachbarkommunen haben ihre Bepflanzung bereits angepasst. Wir freuen uns auf die Umsetzung in Steinenbronn, sobald die Software zur Verwaltung der Grünflächen angeschafft und eingerichtet ist.

Und schließlich haben wir noch einen Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation für alle Verkehrsteilnehmer im Ortskern gestellt. Dieser soll auch im Rahmen der Ortskernsanierung III umgesetzt werden. Dies ist für uns auch ein guter Kompromissvorschlag, um den Antrag effizient und kostensparend umzusetzen.

Mit der Verabschiedung des Haushalts erfolgt erst der erste Schritt und für die Verwaltung beginnt die eigentliche Arbeit mit der Umsetzung des Haushalts. Dass wir uns in der Vergangenheit zu viel vorgenommen haben und Probleme damit hatten, die selbstgesteckten Ziele umzusetzen, ist hinlänglich bekannt und wir

# Offene Grüne Liste Steinenbronn



hatten unter anderem regelmäßig in jedem Haushaltstatement darauf hingewiesen und nach möglichen Ursachen gesucht.

Die Verwaltung hat bei der Einbringung versichert, dass der Doppel-Haushalt im vorliegenden Umfang komplett bis Ende 2023 umzusetzen sei.

Viele Maßnahmen mussten aus Kostengründen verschoben werden und nur die dringlichsten Aufgaben haben es in den Haushalt geschafft. Dieses Ziel darf deshalb nicht verfehlt werden!

Die Investitionssummen unserer großen Baumaßnahmen erreichen immer neue Höhen. Hier lohnt es sich noch stärker nach Einsparpotentialen zu suchen. Mit Einsparungen selbst im Promille-Bereich könnten wir das eine oder andere freiwillige Extra finanzieren, das wir jetzt zähneknirschend gestrichen haben.

Die Ausgaben sind allerdings nur die eine Seite. Die Regelmäßigkeit, mit der wir unsere Gebühren überprüfen, haben wir in den letzten Jahren deutlich verbessert.

Ziel muss hier in Zukunft auch sein, die Satzungen so zu gestalten, dass wir die Gebühren effizient berechnen können und Bürokratie abbauen. Die Verwaltung sollte in diesem Zuge auch dringend das Forderungsmanagement verbessern, um die ihr zustehenden Einnahmen auch realisieren zu können.

22. März 2022

Offene Grüne Liste

Stefan Hauser